

PK Fire Ball gewinnt gegen Sevilla Aarau

Der FC Sevilla Aarau hatte sich zum Ziel gesetzt, Revanche für die 1:7 Niederlage vom vergangenen Jahr in Mellingen zu nehmen. Sofort nach Anpfiff im Aarauer Schachen setzte der Gastgeber die Fire Balls aus Mellingen unter Druck. Ein Angriff nach dem anderen rollte auf das von Nur gehütete Tor. Zwei Latten- und ein Pfostenknaller waren die Folge der Angriffsbemühungen der Aarauer. Trotz der hohen Temperaturen sahen die 23 mitgereisten Mellinger Fans eine schnelle und intensive Partie. Entgegen des Spielverlaufs ging der PK Fire Ball durch Mesut 0:1 in Führung. Der Ausgleich folgte jedoch unmittelbar. Kurz vor der Pause konnte Killer einen schnell vorgetragenen Gegenangriff zum 1:2 für die Gäste nutzen.

Nach der Pause und nach taktischen Anweisungen durch Coach Tom nahm nun der PK Fire Ball das Spiel in die Hand und es war erneut Mesut, der zum 1:3 einschiesse konnte. Gabe war es, der mit einem herrlichen Distanzschuss zum 1:4 erhöhte. Bei diesem Spielstand nahm der PK Fire Ball das Tempo aus dem Spiel, was den FC Sevilla nochmals beflügelte. Torhüter Nur bekam mehr Arbeit. Die erfolglosen Versuche nahmen den Gastgebern die Kraft und der PK Fire Ball konnte durch Marcello zum 1:5 erhöhen. Grob war es vorbehalten, für das Schlussresultat von 1:6 in dieser äusserst fairen Partie zu sorgen. (zVg)

Sevilla Aarau - PK Fire Ball Mellingen 1:6 (1:2)
Schachen. - 100 Zuschauer.

PK Fire Ball: Nur, Fredynho, Krivic, Zemi, Dubs, Stieger, Aleo, Zico, Fessler, Marcello, Gabe, Grob, Necmi, Emre-Enes, Mesut, Killer, Friedli.

Turniersieg des PK Fire Ball

Beim 15. Fussballturnier des FC Sevilla Aarau gelang dem PK Fire Ball der 1. Turniersieg in der noch jungen Vereinsgeschichte. Zum 15. Mal führte der FC Sevilla Aarau das traditionsgemäss am Bettagsamstag stattfindende Fussballturnier durch. Wie jedes Jahr hatte das Turnier ein ansprechendes Niveau. Nach dem letztjährigen 2. Platz gelang dem PK Fire Ball bei der dritten Teilnahme der erste grosse Erfolg. Die ersten drei Gruppenspiele wurden mit 1:0, 3:1 und erneut 1:0 gewonnen. Im vierten Gruppenspiel verlor man knapp gegen die erste Mannschaft des Gastgebers FC Sevilla mit 0:1. Trotzdem stand der 2. Rang und der Einzug in die Halbfinals fest.

Im Halbfinal traf man auf den mehrfachen Turniersieger Ikuzeba aus Baden. Nach einem 0:1-Rückstand konnte der PK Fire Ball mit einem herrlichen Weitschuss von Gabe ausgleichen. Dabei ging ein Ruck durch die interimswise von Präsi Fredynho ge-coachte Mannschaft. Mesut gelang mit einem tollen Kopfballtor der Siegtref-

fer gegen einen starken aber fair spielenden Gegner.

Im Final traf man auf die 2. Mannschaft des Gastgebers. Nach wenigen Minuten konnte der PK Fire Ball durch Krivic mit 1:0 in Führung gehen. Nach einem harten Schiedsrichterentscheid, welcher eine Aktion des tadellosen Torhüters Tom als Foulspiel taxierte, erhielt der FC Sevilla 2 einen Freistoss zugesprochen. Ein kluger Pass zur Seite führte zum Ausgleich. Nach dem Ausgleich und dem verletzt bedingten Ausscheiden von Cristian schien das Spiel zu kippen. Ein über die Flügel schnell ausgetragener Angriff nutzte Mesut zur 2:1 Führung. Die Zeit lief nun für den PK Fire Ball. Der Gegner musste das Spiel öffnen und dies ergab für die Reussstädter die Möglichkeit, schnelle Konter auszutragen. Zwei schnell ausgeführten Angriffe schloss Killer mit dem 3:1 und dem 4:1 ab. Damit stand der erste Turniersieg des PK Fire Ball fest und die Mannschaft konnte den ersehnten Wanderpokal erstmals nach Hause nehmen.

PK Fire Ball spielte mit: Tom, Dubs, Gabe, Emre-Enes, Krivic, Fessler, Cristian, Mesut, Killer.



VEREINE

6:1-Auswärtserfolg für Mellinger Plauschkicker

Am 19. Juni 2002 war der im Herbst 2000 offiziell aus der Taufe gehobene Plauschfussballclub "Fire Ball Mellingen" beim FC Sevilla Aarau zu Gast. Der FC Sevilla Aarau hatte sich zum Ziel gesetzt, die 1:7-Niederlage im vergangenen Jahr in Mellingen durch einen Heimsieg zu korrigieren.

Sofort nach dem Anpfiff der Partie im Aarauer Schachen setzte der Gastgeber die Fire Balls arg unter Druck. Ein Angriff nach dem anderen rollte auf das von Nur gehütete Tor. Zwei Latten- und ein Pfostenknaller waren die Folge der

Angriffsbemühungen der Aarauer. Trotz der sehr hohen Temperaturen sahen die 23 mitgereisten Mellinger Fans eine schnelle und äusserst intensive Partie. Entgegen des Spielverlaufs ging der PK Fire Ball durch Mesut 0:1 in Führung. Der Ausgleich folgte jedoch unmittelbar. Kurz vor der Pause konnte Killer einen schnell vorangetragenen Gegenangriff der Gäste nutzen.

Nach der Pause und nach taktischen Anweisungen durch Coach Tom nahm nun PK Fire Ball das Spiel in die Hand und es war erneut Mesut, der zum 1:3 einschiesse konnte. Gabe war es, der mit einem herrlichen Distanzschuss zum 1:4 erhöhte. Bei diesem Spielszand ver-

ringerte der PK Fire Ball das Tempo, was den FC Sevilla nochmals beflügelte und zu einigen prekären Situationen im Strafraum des PK Fire Ball führte.

Torhüter Nur parierte jedoch so manchen Schuss in glänzender Manier. Die erfolglosen Versuche nahmen den Gastgebern die Kraft und PK Fire Ball konnte durch Marcello zum 1:5 erhöhen. Grob war es, der das Schlussresultat von 1:6 dieser äusserst fairen Partie herstellte.

Die Mellinger Plauschfussballer Fire Ball traten mit folgender Mannschaft an: Nur; Fredynho, Krivic, Zemi, Dubs, Stieger, Aleo; Zico, Fessler, Marcello, Gabe, Grob, Friedli, Emre-Enes; Necmi, Mesut, Killer. (fv)